

GEMEINDEBRIEF



DEZEMBER 2023 / 2024 JANUAR FEBRUAR



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE
GRAFING ASSLING GLONN

Das Licht der Welt

Die Tage werden wieder kürzer, die Dunkelheit bricht immer früher an und wir sehnen uns nach Licht.

Wie schön ist es, wenn wir in der dunklen Jahreszeit in eine Kerze schauen, wenn der Adventskranz angezündet wird oder dann in der Weihnachtszeit die Kerzen am Christbaum brennen. Wir brauchen Licht zum Leben. Ohne Licht kann kein Leben erblühen, ohne Licht ist das Leben trostlos, ohne Licht bleibt unsere Welt dunkel.

„Ich bin das Licht der Welt“ sagt Jesus über sich selbst. Wie gut, denn er macht unsere Welt hell und fröhlich, er tritt den dunklen Zeiten entgegen.

An Jesus kann die Welt Gottes Licht erkennen. In seinem Reden und Handeln scheint das Licht Gottes in die Welt hinein. Er erzählt von Gottes Liebe, die auch denen gilt, die Schuld auf sich geladen haben. Er spricht Menschen zu, dass Gott ihnen ihre Schuld vergibt. Er heilt Kranke und eröffnet ihnen damit eine neue Zukunft. Er nimmt sich aller Menschen an und gibt ihnen neue Hoffnung. Wer sein Leben an ihm orientiert, der tappt nicht mehr im Dunkeln, sondern hat das Licht des Lebens.

Auch in unserer Kirche brennen Kerzen. In unserem Kerzenkasten werden immer wieder kleine Kerzen entzündet, oftmals zum Gedenken an eine Person oder als Dank für den erlebten Beistand Gottes oder als stille Bitte in der Not. Auch auf dem Altar brennen Kerzen im Gottesdienst als Zeichen dafür, dass Gottes Geist unter uns ist und unser Leben hell macht. Und schließlich gibt es jedes Jahr an Ostern eine neue, große Osterkerze zur Erinnerung an die Auferstehung Jesu Christi. Diese hat nicht nur Ostern ihren Platz bei uns in der Kirche, sondern auch bei jeder Taufe und in vielen Gottesdiensten. „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern das Licht des Lebens haben“.

Was ist für Sie Licht im Leben? Was macht Ihr Leben hell?

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche und ruhige Advents- und Weihnachtszeit, in der das Licht Gottes in Ihr Leben strahlt.

Ihre/eure Pfarrerin Ghita Lenz-Lemberg

Ökumenischer Familiengottesdienst am 3. Advent

Die katholische und evangelische Kirchengemeinde Grafing laden am 3. Advent zu einem ökumenischen Familiengottesdienst ein.
Sonntag, 17.12.2023 um 10:15 Uhr, Auferstehungskirche Grafing

Jahreslosung 2024

*Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
1. Korinther 16,14*

Ökumenischer Start in das Neue Jahr 2024

Das neue Jahr 2024 gemeinsam mit Gottes Segen beginnen – dazu laden die katholische und die evangelische Kirchengemeinde Grafings im Rahmen einer Andacht am Neujahrstag in die Marktkirche ein.
Sonntag, 01.01.2024 um 17:00 Uhr in der Marktkirche in Grafing

Gesegnet in das Neue Jahr

Mit einer persönlichen Segnung in das Neue Jahr gehen – den Segen Gottes zugesprochen bekommen – Gemeinschaft erleben.
Dazu lädt der Segnungsgottesdienst ein.
Sonntag, 07.01.2024, 17:00 Uhr, in der Auferstehungskirche Grafing

Ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst.“ Lukas 10,27

So lautet das Motto für die diesjährige Gebetswoche für die Einheit der Christen, die weltweit vom 18.-25. Januar 2024 gefeiert wird. Sie wurde von den Christ:innen aus Burkina Faso vorbereitet.

Weltgebetstag

Donnerstag, 29.02.2024 19:00, Uhr kath. Pfarrheim in Moosach
Freitag, 01.03.2024, 19:00 Uhr, evang. Auferstehungskirche Grafing
Freitag, 01.03.2024, 19:00 Uhr, Christuskirche in Glonn

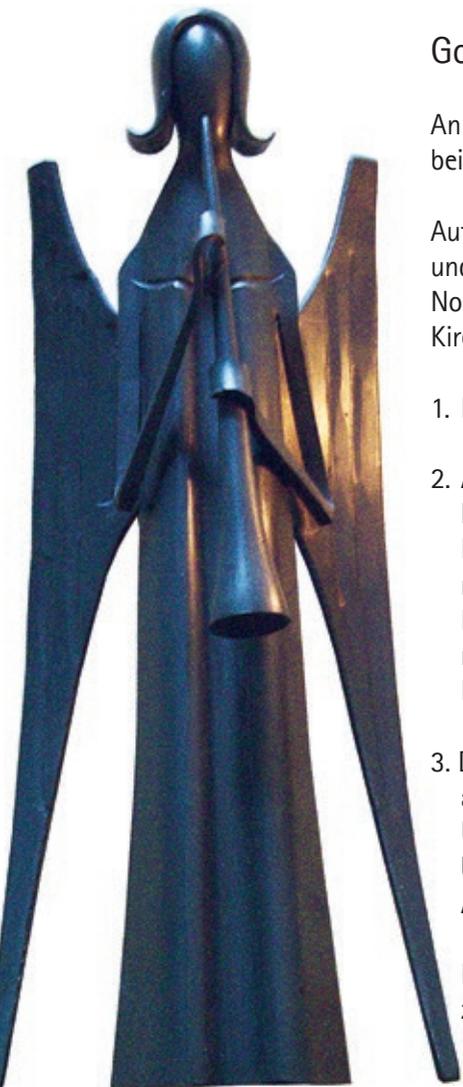
Gottesdienste in der Weihnachtszeit

An Heilig Abend und in der Weihnachtszeit wird es bei den Gottesdiensten ein paar Änderungen geben.

Aufgrund der angespannten personellen Situation und auch, weil wir in den vier Gemeinden in der Nordregion enger zusammenkommen wollen, hat der Kirchenvorstand folgende Änderungen beschlossen.

1. Die Christmette an Heilig Abend 2023 entfällt
2. Am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26.12.2023, findet kein Gottesdienst in der Gemeinde Grafing statt. Dafür lädt die Gemeinde Ebersberg alle vier Gemeinden der Nordregion, also Ebersberg, Grafing, Haag und Wasserburg, zu einem Gottesdienst nach Kirchseeon in die Johanneskirche ein. Beginn ist 10:30 Uhr.
3. Der Segnungsgottesdienst findet in Zukunft am ersten Sonntag im neuen Jahr statt. Um den speziellen Charakter und den Abendtermin beizubehalten, beginnt dieser um 17:00 Uhr. Am Vormittag findet dann kein Gottesdienst statt.

Dieses Jahr laden wir am 07.01.2024 um 17:00 Uhr zum Segnungsgottesdienst ein.



DIE BIBEL TO GO – LIVE!

**Vorstellung Auferstehungskirche Grafing
23.02.2024, 19 Uhr – Eintritt frei**

Die Bibel in einem Satz: Die Love Story Gottes mit der Menschheit. Und wie in jeder Beziehungskiste gibt es immer wieder Drama, Eifersucht, Seitensprünge und Versöhnung. Klingt doch nach einem spannenden Abend, oder? Es ist eine Auseinandersetzung der anderen Art mit der Heiligen Schrift – und ja: Kinder dürfen auch kommen, aber eigentlich ist dies ein Abend für Erwachsene!



„Die Bibel to go“ live in Grafing

Der durch seine mit Playmobilfiguren dargestellten Zusammenfassung von literarischen Werken der Weltliteratur bekannte Künstler Michael Sommer kommt zu uns.

Seien Sie gespannt auf „Die Bibel to go“, Gott und die Menschheit.

Als kleines Dankeschön möchten wir alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden und deren Partner oder Partnerin einladen zu diesem Abend mit der „Bibel to go“ am Freitag, 23. Februar 2024 um 19:00 Uhr.

Diese Veranstaltung ist nicht öffentlich, sondern für unsere Ehrenamtlichen reserviert.

Sollten noch Plätze in der Kirche frei sein, können Sie sich ab 1. Februar 2024 im Pfarramt melden. Die Restplätze werden dann nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.



Rosi Kern geht – Peter Mucha kommt

Was wäre ein Gemeindehaus, wenn es nicht regelmäßig geputzt und aufgeräumt wird. Zum Glück hatten wir mehr als 30 Jahre eine zuverlässige Reinigungskraft, die immer darauf geachtet hat, dass die Gemeinderäume sauber sind und einladend aussehen.

Herzlichen Dank, Frau Rosi Kern, für diese langjährige Arbeit. Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit und Gottes Segen auf Ihrem weiteren Lebensweg.

Ein herzliches Willkommen gleichzeitig an Herrn Peter Mucha. Sie sind ab 1. Nov. 2023 unser Hausmeister und haben gleichzeitig die Reinigungsarbeiten übernommen.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen auch Ihnen Gottes reichen Segen.

Ghita Lenz-Lemberg im Namen des Kirchenvorstandes und der Gemeinde



Unsere Pfarrerin Claudia Steuerer-Wünsche

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass unsere Pfarrerin Steuerer-Wünsche momentan keine Gottesdienste hält, dass sie keine Beerdigungen macht oder Besuche ausfallen.

Meine Kollegin ist seit einigen Monaten nicht im Dienst und wir wissen nicht, wann sie ihren Dienst wieder aufnehmen wird.

Bitte haben Sie deshalb Verständnis, wenn wir manches umorganisieren müssen, wenn nicht jeder Gottesdienst wie gewohnt stattfinden kann, wenn es Veränderungen gibt.

Wir wünschen ihr auch auf diesem Weg alles Gute und Gottes Segen.

Pfr.in Ghita Lenz-Lemberg

Integratives Haus für Kinder Oberelkofen Ankommen dürfen – Teil der Gruppe werden

Seit September befinden wir uns im integrativen Haus für Kinder Oberelkofen in der intensiven Eingewöhnungsphase. Die Eingewöhnung ist die Zeit, bei der das Kind von einer Bezugsperson in die neue Einrichtung begleitet wird. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt, das Kind lernt eine neue Umgebung, neue Kinder und auch neue potentielle Bezugspersonen kennen. In dieser Zeit erhält das Kind die Gelegenheit, gemeinsam mit einem Elternteil, sich in der neuen Umgebung zu orientieren und Schritt für Schritt Vertrauen zum Kita-Team aufzubauen.

Diese erste Zeit im Kindergarten ist für uns aus pädagogischer Sicht die Weichenstellung für eine gute Bildung, Erziehung und Betreuung im Kindergarten. Wir geben den Kindern individuell Zeit, um mit den Räumlichkeiten, dem Team und mit den Kindern vertraut zu werden. In diesem Jahr durften wir auch von den Kindern lernen. „Wir Kinder können doch den neuen Kindern helfen. Wir brauchen euch Erzieherinnen dafür eigentlich gar nicht.“, hat ein Kind kurz vor der Eingewöhnung festgestellt.

Diesen Gedanken der Kinder haben wir aufgegriffen und sind in den pädagogischen Diskurs gegangen. Die Bestandskinder sind die Experten für „ihren“ Kindergarten und diese Ressour-

cen wollen wir in diesem Jahr mehr nutzen. Daher haben wir mit den Kindern ein Patensystem entwickelt. Jedes Kind hat nun ein „Patenkind“, um welches es sich in diesem Jahr besonders gut kümmern darf. Der Pate holt beispielsweise am ersten Kindergartentag sein „Patenkind“ gemeinsam mit der Bezugserzieherin in der Garderobe ab und begleitet das Kind gemeinsam mit der Mutter/dem Vater in die Gruppe.



Wir sind begeistert, wie die Kinder in der Rolle wachsen und welche Fortschritte im Sozialverhalten und der Perspektivenübernahme zu erkennen sind. Uns hat diese Veränderung wieder die Augen geöffnet: die Kinder wollen von sich aus soziale Verantwortung übernehmen und helfen. Genau diese Motivation sollten wir den Kindern ermöglichen und sie fördern. Denn nur so können aus sozial kompetenten Kindern auch sozial kompetente Jugendliche und später Erwachsene werden.

Monika Knockl,
Kinderhausleitung

Kerzen bekommen ein neues Zuhause

Am 3. Advent feiern wir wieder einen ökumenischen Familiengottesdienst. In diesem Gottesdienst erinnern wir, dass durch das Licht von Weihnachten die Welt heller geworden ist. Jesus, der Gottessohn in der Krippe, hat in seinem Leben durch sein Handeln Gottes Liebe in die Welt getragen.

„Tragt in die Welt nun ein Licht“, so singen wir auch.

Nicht nur die Lichter und Kerzen in der Weihnachtszeit erinnern daran, sondern auch die Osterkerzen in unseren Kirchen. Sie erinnern an die Auferstehung Jesu und das neue Leben, das damit beginnt. So schließt sich der Kreis von der Geburt über den Tod und die Auferstehung.

Im Laufe der Jahre haben sich bei uns viele dieser schönen, künstlerisch aufwendig gestalteten Osterkerzen angesammelt, die nach ihrem einjährigen „Leben“ in unserer Auferstehungskirche nicht mehr zum Leuchten gekommen sind.

Dies wollen wir nun ändern. Bringen Sie unsere Osterkerzen, das Licht der Welt, wieder zum Leuchten. Am 3. Advent können Sie nach dem ökumenischen Familiengottesdienst gegen eine Spende für unsere Gemeinde eine dieser Osterkerzen mit nach Hause nehmen und sie wieder leuchten lassen.

Die Auswahl ist groß, Sie finden sicherlich eine passende für Ihr Zuhause.



Wandel säen 65. Aktion Brot für die Welt

Die Zahlen sind ernüchternd: Bis zu 828 Millionen Menschen haben derzeit nicht genug zu essen, fast 3,1 Milliarden können sich nicht gesund ernähren. Beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt ist unterernährt, mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren unterentwickelt. Die Ursachen für den weltweiten Hunger sind vielfältig. Nicht nur die Coronapandemie hatte verheerende wirtschaftliche Folgen, auch der Krieg in der Ukraine verschärft die Lage. Weltweit sind die Preise für Lebensmittel, aber auch für Saatgut, Dünger und Energie gestiegen.

Ein entscheidender Faktor für den Hunger ist auch die Klimakrise. In vielen Ländern des Globalen Südens sind die Menschen den zunehmenden Wetterextremen schutzlos ausgeliefert. Um Hunger und Mangelernährung dauerhaft zu

überwinden, braucht es ein grundlegend anderes globales Ernährungssystem. Brot für die Welt setzt sich zusammen mit seinen lokalen Partnerorganisationen für diesen Wandel des Systems ein: Wir unterstützen Kleinbauernfamilien dabei, mit umweltfreundlichen und klimaangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen. Wir versetzen sie in die Lage, ihr eigenes Saatgut zu vermehren sowie biologischen Dünger selbst herstellen zu können. Wir ermöglichen ihnen, neben Getreide auch Obst und Gemüse anzubauen. Wir machen uns für eine Agrarpolitik stark, die die bäuerliche Landwirtschaft weltweit stärkt. Wir setzen uns für faire Handelsabkommen mit Ländern des Globalen Südens ein. Machen Sie mit – tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Denn wir sind der Überzeugung: Es ist genug für alle da!

Helfen Sie helfen.

Unser Spendenkonto:
Raiffeisen – Volksbank Ebersberg e.G.
IBAN: DE23 7016 9450 0002 6027 25

Für Ihre Spende können Sie den beigelegten Überweisungsträger verwenden. Weitere Überweisungsträger liegen in der Kirche aus bzw. sind im Pfarramt erhältlich.

Brot
für die Welt

Die Weihnachtsgeschichte – musikalisch erzählt von der Liedertafel Grafing

Zwei müde Wanderer erreichen die Stadt im Dunkeln. Der dicke Bauch von Maria macht ihr das Gehen schwer. Auch Josef stützt sich schwer auf seinen Stock. An drei Herbergen haben sie schon gefragt, und alle waren voll. Eine kleine Geschichte, so oder so ähnlich wahrscheinlich schon tausendmal vorher erlebt, und doch....

... zweitausend Jahre später, jedes Mal wenn sich das Jahr zum Ende neigt, wenn es kalt und dunkel wird, wenn die Adventskerzen, eine nach der anderen, ihren kleinen Schein verströmen, wird diese Geschichte von der Herbergssuche und der Geburt Christi tausendfach in unseren Stuben, Kirchen und Sälen gelesen, erzählt und aufgeführt.

Dieses Jahr wird sich auch die Liedertafel Grafing daran beteiligen – auf ihre Weise – nämlich musikalisch: in der evangelischen Kirche in Grafing, dem Ort ihres jährlichen Weihnachtskonzerts. Eine Geschichte, basierend auf den Evangelien von Lukas und Mat-

thäus, ist gerade im Werden, und wird den Rahmen für einen bunten Reigen von Chorstücken geben. Alpenländische Lieder zur Herbergssuche, in denen traditionell die hartherzigen Gastwirte schlecht wegkommen, sind ebenso vertreten, wie Hirtenlieder und Stücke aus vergangenen Jahrhunderten.

Der Chor wird von der Chorleiterin, Sopranistin und Atemtherapeutin Irene Littek geleitet. Ein Besuch der tausendundersten Geschichte von Josef und Maria und ihrer Herbergssuche wird sich lohnen.

Die Liedertafel tritt am Sonntag, den 10. Dezember 2023 um 18:00 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche Grafing auf. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Wolfgang Scholz



Blasmusik im Advent

Die vorweihnachtliche Hektik für eine Weile vergessen und sich besinnen! Dafür hat die Stadtkapelle Grafing wieder eine besondere „Blasmusik im Advent“ in voller Bläserorchesterbesetzung vorbereitet.

So ist neben stimmungsvollen Arrangements weihnachtlicher Sätze und festlicher Bläsermusik wieder klassische sowie moderne konzertante Blasmusik zu hören.

Mit im Programm ist u.a. ein imposantes Werk von A. Bruckner, eine fanfarische Variation der Eurovisionsmelodie sowie ein als Fuge arrangierter Popsong.

Die rund 25 Musiker der Stadtkapelle Grafing unter der Leitung von Florian Landerer freuen sich am 16. Dezember auf Ihr Kommen in die Evangelische Kirche Grafing. Beginn ist um 18:00 Uhr bei freiem Eintritt.

Florian Landerer



Verleih uns Frieden Benefizkonzert des Kammerchors a cappella!

So aktuell wie schon lange nicht mehr ist das Motto des Konzertprogramms am 19.1.2024 um 19:00 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche Grafing. Der Kammerchor a cappella! singt verschiedene Vertonungen des alten Kirchenlieds von Heinrich Schütz bis Arvo Pärt.

Verleih uns Frieden gnädiglich, so bittet Martin Luther in der Zeit der Bauernkriege. Ein Jahrhundert später tobt in Europa der 30jährige Krieg und Heinrich Schütz versteht es wie kein anderer seiner Zeit, diesen Text in seine bildhafte Tonsprache zu übersetzen. Intensiv der Stimmungswechsel von der eindringlichen Bitte um

Frieden zum Schlachtenlärm, bei dem Gott für uns streitet. Völlig anders die Auffassungen späterer Komponisten wie Hugo Distler oder Arvo Pärt. Ganz und gar meditativ erscheint das „Da pacem, Domine“ bei Pärt, der mit langen Tönen einen Klangteppich erzeugt, der an tibetanische Gesänge erinnert.

Den Bitten um Frieden gegenübergestellt werden populäre Lieder aus dem friedliebenden Land Schweden. Beim Hören dieser Lieder öffnet sich die weite Landschaft Skandinaviens und in unsere unruhige Zeit kehrt ein wenig Ruhe ein.

Winterkirche in Glonn

In Glonn feiern wir alle zwei Wochen Gottesdienst in unserer Christuskirche. In den Wintermonaten muss dazu die Kirche oft schon am Freitagabend eingheizt werden, damit die Gottesdienstbesucher nicht frieren müssen.

In den letzten Jahren besuchen immer weniger Menschen den Gottesdienst, die Energiekosten steigen rasant an und zudem entweicht viel Wärme durch die schlecht gedämmten Fenster der Kirche.

Nach dem Vorbild vieler Gemeinden, besonders im Osten unseres Landes, werden wir nun in den Wintermonaten von November bis März in den zum Innenhof gewandten Gemeindesaal die Gottesdienste feiern.



Unsere Mesnerin Anneliese Müller hat diesen Raum schon zu einem einladenden Gottesdienstraum verwandelt, auch das Keyboard hat seinen Platz gefunden.

An Heilig Abend wird der Gottesdienst in der Christuskirche stattfinden.

Den ersten Gottesdienst in unserer neuen Winterkirche feierten wir am So., 5. November um 9:00 Uhr.

ASSLING

- | | | |
|---------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| ■ Gymnastik für ältere Menschen | wöchentlich montags 10:00 Uhr | Gerda Siebert
08092 / 91 58 |
|---------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|

In Assling finden keine regulären Gottesdienste mehr statt. Gottesdienste zu besonderen Anlässen werden auf unserer Homepage angekündigt.

GLONN

GEMEINDEHAUS

- Kinderkirche
siehe Aushang
- „Elterngruppe“
(Krabbelstube)

Freitags von 9:00 – 11:00 Uhr
Auskunft bei Melanie Huber unter
andi-meli@t-online.de

DEZEMBER

09.12.	19:30	Adventskonzert Kirchenchor	Auferstehungskirche
10.12.	18:00	Konzert Liedertafel	Auferstehungskirche
11.12.	09:00	Ökumen. Gesprächskreis	Grafiing
12.12.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Grafiing
15.12.	19:00	Kreistanz	Gemeindehaus
16.12.	18:00	Blasmusik im Advent	Auferstehungskirche
17.12.	17:00	Friedenslicht	ABling

JANUAR

08.01.	09:00	Ökumen. Gesprächskreis	Grafiing
12.01.	19:00	Kreistanz	Gemeindehaus
17.01.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Grafiing
19.01.	19:00	Benefizkonzert a capella!	Auferstehungskirche
24.01.	20:00	Vortrag Jugendbegegnung Tansania	Grafiing
30.01.	18:00	ACK-Sitzung	Grafiing
31.01.	19:30	Gemeinsamer KV Grafiing-Ebersberg	Grafiing



Friedenslicht

Am 17.12. (3. Advent) treffen wir uns um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche in ABling. Dort findet eine Andacht mit Verteilung des Lichts statt.

Von dort gehen wir zum Rathaus und dann zur katholischen Kirche, wo am Kirchplatz der Abschluss mit Glühwein und Plätzchen stattfindet.

FEBRUAR

07.02.	19:00	Ökumene-Talk	Ebersberg
09.02.	18:00	Kreistanz	Gemeindehaus
12.02.	09:00	Ökumen. Gesprächskreis	Grafiing
21.02.	09:00	Ökumenische Exerzitien	Gemeindehaus
22.02.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Grafiing
24.02.	08:00	Konfi-Tag	Gemeindehaus
28.02.	09:00	Ökumenische Exerzitien	Gemeindehaus
	20:00	ACK: Glaube ist ...	Grafiing

MÄRZ

06.03.	09:00	Ökumenische Exerzitien	Gemeindehaus
13.03.	09:00	Ökumenische Exerzitien	Gemeindehaus
19.03.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Grafiing
20.03.	09:00	Ökumenische Exerzitien	Gemeindehaus

GRAFING

■ Kirchenchor	donnerstags 20:00 Uhr	Rita König 08093 / 24 10
■ „Die Rabenmütter“ Termine auf Anfrage	14-tägig mittwochs 20:00 Uhr	Angela Reichmeyer 08092 / 85 44 67
■ Kreistanz 12.01.2024, 09.02. (18:00 Uhr), 08.03.	jeweils freitags 19:00 Uhr	Dorothee Flammersfeld 08092 / 85 37 31
■ Freitagsgespräch (Termine auf Anfrage)	20:00 Uhr	Christoph Patzelt 08092 / 3 35 38 Cornelia Schmieg 08092 / 37 07
■ Meditation	jeweils dienstags 19:00 Uhr	Frieda Milo, Tel. 08092 / 91 07
■ Offener ökumenischer Wanderkreis Die Wanderung zu einem lohnenden Ziel wird verbunden mit einer Anregung zur Besinnung und einem gemeinsamen abschließenden Gespräch. Die Wanderung ist geführt, die Teilnahme auf eigene Verantwortung.	Winterpause	Anni und Toni Weilhammer 08092 / 4925 Angelika Otterbach 08092/8687144 Georg Zeberle 08092 / 7672 Maxi Prantner 08092 / 1684



Kleider machen Leute? Keine (neuen) Kleider machen arbeitslos! – Globalisierung zum Anziehen



Natürlich haben wir alle genügend Kleider im Schrank und brauchen eigentlich keine neuen! Aber vielleicht müssen wir doch umdenken? Und: vielleicht könnten wir doch noch ein modisches und vor allem nachhaltig produziertes Stück in unseren Schrank aufnehmen, wenn wir folgende Geschichte erfahren?

Wenn durch Pandemie, Kriege und Inflation große Firmen hier bei uns in Westeuropa insolvent werden, werden hier auch Menschen arbeitslos, sind aber sozial abgesichert. Anders im globalen Süden: hier reißen die europäischen Firmen in einer Kettenreaktion (ungewollt) kleine Firmen mit. Die kleinen Firmen am Anfang der Lieferkette in Indien und anderswo haben aber schon ihre Arbeitsleistung erbracht und können nun ihre Produkte nicht verkaufen. Damit verlieren ihre Angestellten als schwächste Glieder in der Kette ihren Lebensunterhalt.

Dies passierte Parvati Fashion (ein Familienunternehmen, ansässig in Uttara Pradesh, Indien), das seit langem auch eine Kollektion für den Online-Händler Deerberg fertigt. Deerberg war ein auf nachhaltige Mode spezialisierter Versand-

händler, der die Krisen der letzten Jahre leider nicht überstanden hat und seit Juni insolvent ist. Deerberg kann die bestellte und versandbereite Herbstkollektion 2023 (5.000 Kleidungsstücke) im Wert von 170.000 € NICHT abnehmen. Wir können uns sicher ausmalen, was diese Hiobsbotschaft für das Unternehmen Parvati Fashion und ihre Angestellten bedeutet!

Daher haben die beiden Weltladen-Dachverbände in Deutschland und Österreich folgende Idee entwickelt: Die Weltläden in Deutschland und Österreich versuchen, die Deerberg Herbst-Kollektion so weit wie möglich abzunehmen und zusätzlich zu ihren regulären und bereits vorgeordneten Kollektionen zu verkaufen. Es wird nicht leicht werden, aber, wenn wir alle zusammenhalten, wird es gelingen. Selbstverständlich beteiligt sich auch der fair-Weltladen Grafing an der Solidaritätsaktion. Sie auch?

Mein Tipp: Die Website von Parvati Fashion. Sie zeigt sehr anschaulich, was für ein soziales Unternehmen Parvati Fashion ist. Unter anderem finanziert es die Schulausbildung der Kinder der Mitarbeiter mit.

Angela Reichmeyer

Fair gehandelte Produkte erhalten Sie Mo-Fr. 10:00-13:00 + 15:00-18:00 Uhr, Sa. 10:00-13:00 Uhr, im fair-Weltladen Grafing, Marktplatz 18, sowie jeden Sonntag nach dem GD im Evangelischen Gemeindehaus.

Bibelgespräch heißt jetzt „Glaube ist...“

„Wie geht es nun mit dem Bibelgespräch weiter?“, das wurde ich von einigen Menschen gefragt.

In den letzten Ausgaben des Gemeindebriefes haben Sie gelesen, dass das Bibelgespräch momentan nicht stattfindet, das Konzept überarbeitet wird und ab 2024 in neuer Form startet.

Und nun ist es soweit. Im engen Austausch und Absprache mit den Verantwortlichen des Bibelkreises und den langjährigen Teilnehmenden haben wir beschlossen, das Bibelgespräch unter das Dach der ACK zu nehmen.

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK), die sich Ende letzten Jahres in Grafing gebildet hat, umfasst die katholische und evangelische Kirche sowie die Neuapostolische Kirche und die Sieben Tage Adventisten. Gemeinsam übernehmen wir nun das ökumenische Bibelgespräch mit dem Anliegen im Miteinander der verschiedenen Kirchen über Glauben und Bibel zu sprechen.

Im vierteljährigen Turnus und rotierend durch die vier christlichen Gemeinden beschäftigen wir uns mit verschiedenen Themen der Bibel und des Glaubens.

Die kirchlichen Veranstaltungsorte sind:

Evangelische Kirche	28.02.2024
Katholische Kirche	15.05.2024
Neuapostolische Kirche	24.07.2024
Adventsgemeinde	27.11.2024

Und natürlich gibt es auch einen neuen Namen: Glaube ist ...

Neugierig geworden? Dann seien Sie gespannt und kommen zu unseren Glaubensabenden.

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Ankündigungen.



ÖKUMENISCHE EXERZITIEN

„Was trägt!?“

Wir bieten ab Februar ökumenische Exerzitien im Alltag an. Sie finden jeweils Mittwoch vormittags von 9:00 -11:00 Uhr statt.

Termine: Mi., 21.02., 28.02.,
06.03., 13.03., 20.03.,
jeweils 9:00 Uhr
Ort: Evang. Gemeindehaus
Anmeldung: bis Ende Januar 2024
im Pfarramt

ÖKUMENEABENDE

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Termine: Mi., 24.01.2024, 19:00 Uhr
Glonn, Kath. Kirche
Do., 25.01.2024, 18:00 Uhr
Aßling, Kath. Kirche

ÖKUMENISCHER GESPRÄCHSKREIS

Sterne leuchten am Fenster

Termin: Mo., 11.12., 9:00 Uhr
Ort: Evang. Gemeindehaus

Bibelarbeit

Referentin: Pf.rin Ghita Lenz-Lemberg
Termin: Mo., 08.01.2024, 9:00 Uhr
Ort: Evang. Gemeindehaus

Information zum Weltgebetstag
Frauen aus Palästina haben die Gebetsordnung geschrieben

Termin: Mo., 12.02., 9:00 Uhr
Ort: Evang. Gemeindehaus

Kontakt:
Eva Halm ☎ 08092/6472
Ingeborg Stadge ☎ 08092/860765

Begegnung mit unserer Partnergemeinde Lupembe in Tansania

Erstmal mussten wir nach Lupembe kommen. Und das ist einfacher gesagt als getan. Nach zwei langen Flügen, acht und sechs Stunden, waren wir erstmal in Daressalam. Von hier aus ging es nach einer kurzen Nacht im YMCA morgens um 4:30 Uhr mit dem Bus weiter. Nach zwölf Stunden auf der großen Straße ins Landesinnere mussten wir ein letztes Mal umsteigen. Drei Stunden über unbefestigte Straßen haben uns letzten Endes an unser Ziel geführt. Es ist Wahnsinn, wie weit diese beiden befreundeten Dekanate voneinander entfernt liegen. Die Strapazen waren es aber vollkommen wert, wie uns durch den super herzlichen Empfang schnell klar wurde.

Anfangs waren die deutsche und tansanische Gruppe noch eher separiert, auch aufgrund von Sprachbarrieren. Jedoch konnten wir diesen Abstand über die Zeit immer weiter verkleinern. Kommuniziert haben wir teilweise auf Englisch, die Kiswahili Kenntnisse von unseren Leitern Lilly und Jonas waren aber auch sehr hilfreich, um uns gegenseitig zu verständigen. Etwas unerwartet hat unseren Partnern vor allem auch Uno sehr viel Spaß gemacht. Abends gehörte es beinahe schon zum Pflichtprogramm.

Nach ein paar Tagen des gemeinsamen Kennenlernens und etwas Ausruhen von der langen Reise ging es dann los mit

den Gemeindebesuchen. Bei jeder der insgesamt 9 Gemeinden des Dekanats haben wir vorbeigeschaut. Und immer wieder wurden wir mit lebensfroher Musik, gemeinschaftlichem Tanz und einem einladenden Buffet begrüßt. Wir standen am Anfang meist etwas steif da, weil wir diese Art und Weise der Begrüßung gar nicht gewohnt waren. Nach einigen Augenblicken gelang es uns aber eigentlich immer, uns darauf einzulassen und es hat echt Spaß gemacht (auch mal mitzutanzten). Wir haben auch viele Gesprächsrunden geführt, die ich eigentlich immer sehr interessant fand. Themen waren zum Beispiel Familie, Gesellschaft und Unterschiede zwischen unseren beiden Ländern.



Durch die Unmenge an neuen Erfahrungen und Erlebnissen, die ich in Tansania sammeln durfte, fühlt sich der ganze Austausch fast schon an wie ein einziger Fiebertraum. Selbst jetzt, circa zwei Monate später, lassen mich die vielen schönen, interessanten, aber auch anstrengenden Momente nicht unberührt. Ich habe am 24.01.2024 um 20:00 Uhr

die Gelegenheit, über meine Erlebnisse und die Partnerschaft zwischen Rosenheim und Lupembe etwas ausführlicher zu erzählen. Sollte ich Ihr Interesse geweckt haben, schauen Sie doch gerne einmal vorbei.

Christian Glander

Vortrag Jugendbegegnung Tansania

am 24. Januar 2024
um 20:00 Uhr
im evang. Gemeindehaus Grafing

Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen

„... durch das Band des Friedens“ – so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) 2024 aus Palästina überschrieben.

Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text des diesjährigen WGT aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph 4,3) Daran wollen wir uns im Gottesdienst am Weltgebetstag gemeinsam erinnern.

Rund um den Globus beten am ersten Freitag im März 2024 Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in den WGT-Gottesdiensten sehnsuchts- und hoffnungsvoll darum, dass Frieden weltweit und auch in Palästina keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird und in ihrem Alltag Einzug hält. In unserem gemeinsamen Gebet hoffen wir darauf, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird. Auch wenn es

angesichts der aktuellen politischen Lage schwerfällt, halten wir Christ*innen an der Hoffnung fest, dass „... durch das Band des Friedens“ eine gute Lösung für alle Menschen in Palästina gefunden werden kann, wo der Nahostkonflikt und die militärische Besatzung das Leben der Menschen seit langem prägen.

Stimmen hörbar machen:

Eine der wichtigsten Aufgaben des Weltgebetstages ist es, die Stimme der Frauen aus dem aktuellen Weltgebetstagsland hörbar zu machen, ihnen in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören, nahe zu sein und ihre Botschaft zu respektieren, wie es im Leitbild des deutschen Komitees heißt:

„Wir hören auf Frauen, lernen voneinander, beten miteinander und erheben unsere Stimme – als christliche Frauen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen.“

Seniorenbörse

Regen Besuch erfreute sich der Informations- und Mitmachtag für Senioren/Seniorinnen und ihren Angehörigen – unter dem Titel „ÄLTER WERDEN IN GRAFING“ – am 21. Oktober 2023 in der Stadthalle in Grafing.

Diese Seniorenbörse wurde von der Stadt Grafing in Zusammenarbeit von der Seniorenberatungsstelle und der Seniorenvertretung veranstaltet. Eine Vielzahl von über 30 Organisationen und Vereinen wurden zur Teilnahme eingeladen, die nicht nur ihre Arbeit vorstellten oder Informationen weitergaben, sondern z. T. auch zum Mitmachen (Singen, Tanzen, Turnen, Erste Hilfe) motivierten.

Auch die Evangelische Kirche Grafing war als Mitglied der Seniorenvertretung, der sie seit ihrer Gründung 2014 angehört, mit einem eigenen Stand vertreten. Als Blickfang diente ein großformatiges Farbposter mit einem wunderbaren Herbstfoto, das dankenswerterweise von Gemeindemitglied Dr. Johannes Schmiege extra für diesen Seniorentag aufgenommen wurde.

In guter, lockerer Atmosphäre wurden während der sechs Stunden dauernden Veranstaltung Auskünfte erteilt, Probleme angesprochen, Vorschläge gemacht. Das Angebot der Evangelischen Kirche für Senioren/Seniorinnen wurde vorgestellt und – wohl die wichtigste Aktion – Fragebögen für Wünsche und Anregungen an ältere Gemeindemitglieder und Interessierte ausgelegt und ausgeteilt.

Einige Bögen kamen am gleichen Tag ausgefüllt zurück. Leider zu wenige, um ein klares Bild zu erhalten. Es wurde beschlossen, diese Fragebögen auch im Vorraum der Auferstehungskirche und im Vorraum des Evangelischen Gemeindehauses bis zum Jahresende auszulegen. Bis dahin soll für die ältere Generation die Möglichkeit bestehen, sich schriftlich äußern zu können, wo der „Schuh drückt“. Die Fragebögen können nach telefonischer Anfrage im Pfarramt auch an Sie geschickt werden. Bitte machen Sie mit!

Erst im Neuen Jahr können wir überlegen, was umgesetzt werden kann.

Rotraut Acker
Mitglied der Seniorenvertretung





Falls Sie die Veröffentlichung von Amtshandlungen NICHT wünschen,
teilen Sie dies bitte im Gemeindebüro mit.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir keine Geburtstage mehr.



Die Grafinger Tafel sagt Danke für 20 Jahre Unterstützung!

Die Tafel bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre inzwischen 20 jährige Hilfsbereitschaft.

Unter der Federführung von Herrn Rombeck wurde die Tafel im Dezember 2003 gegründet und versorgt seitdem bedürftige Menschen mit Lebensmitteln.

Wir freuen uns weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Ihr Team der Grafinger Tafel



Grafinger Tafel sagt DANKE!

Wir sagen DANKE an all die Spenderinnen und Spender und an die Ehrenamtlichen, die uns unterstützt haben!

Nur durch diese vielen Spenden und das Engagement ist es uns möglich, für unsere Kunden da zu sein!

Ein herzliches Vergelt's Gott

Informationen rund um die Tafel unter:
Telefon 0 80 92 / 23 24 129, cz-ebe@caritasmuenchen.org



Wo man singt, da lass dich ruhig nieder ...

14-tägig dienstags, in der Auferstehungskirche bzw. dem Evangelischen Gemeindehaus

Anfragen bitte an:
Ursula Garbe, Tel. 08092 / 4776



GOTTESDIENSTPLAN ADVENT 2023

AM		ASSLING		GRAFING		GLONN	
03.12.2023	1. Advent		10:15 Müller	09:00 Müller			
10.12.2023	2. Advent		10:15 Lenz-Lemberg				
17.12.2023	3. Advent	17:00 Friedenslicht	10:15 FÖ Lenz-Lemberg + Team	09:00 Müller			
24.12.2023	Heilig Abend		15:00  Kinderkirche	14:30 F Lenz-Lemberg			
			16:00 FamilienGD Lenz-Lemberg				
			17:30 Christvesper Lenz-Lemberg	18:00 Christvesper Müller			
25.12.2023	1. Weihnachtstag		10:15 A Lenz-Lemberg				
26.12.2023	2. Weihnachtstag		Kein GD in Grafing Herzliche Einladung in die Johanneskirche Kirchseon: 10:30 Uhr				
31.12.2023	Silvester			17:00 A Lenz-Lemberg			
01.01.2024	Neujahr		17:00 Ö Marktkirche Lenz-Lemberg				
06.01.2024	Epiphantias		kein GD				
07.01.2024	1. So. n. Epiphantias		17:00 SegnungsGD Team				
14.01.2024	2. So. n. Epiphantias		10:15 Müller	09:00 Müller			
21.01.2024	3. So. n. Epiphantias		10:15 Probul	09:00 Probul			
28.01.2024	Letzter So. n. Epiphantias		10:15  Flammersfeld + GD für Kinder				
04.02.2024	Septuagesimä		10:15 A Lenz-Lemberg	09:00 A Lenz-Lemberg			
11.02.2024	Sexagesimä		10:15 Schindler				
18.02.2024	Estomihi		10:15 Wedekind	09:00 Wedekind			
25.02.2024	Invokavit		09:30  Kinderkirche				
			10:15 Lenz-Lemberg				
01.03.2024		Weltgebetstag	Weltgebetstag	Weltgebetstag			
03.03.2024	Reminiscere		10:15 A Lenz-Lemberg	09:00 A Lenz-Lemberg			
10.03.2024	Okuli		10:15 Flammersfeld				

Jeden Samstag 12 Uhr: Mittagsgebet in der Auferstehungskirche

A = Abendmahlsgottesdienst ~ F = Familiengottesdienst ~ Ö = Ökumen. Veranstaltung ~ T = Taufe



= Gottesdienst für Kinder

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GRAFING – ASSLING – GLONN

85567 Grafing – Glonner Str. 7

www.grafing-evangelisch.de

PFARRAMT

Brigitte Tuchan

08092 – ☎ 9240

Di bis Fr 9:00–12:00 Uhr + Do 17:00–18:00 Uhr

pfarramt.grafing@elkb.de

PFARRERINNEN

Pfarrerin Ghita Lenz-Lemberg

ghita.lenz-lemberg@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

mobil: 0170 7728522

Pfarrerin Claudia Steuerer-Wünsche

claudia.steuerer-wuensche@elkb.de

mobil: 0151 46253862

VERTRAUENSFRAU

Anneliese Müller

08093 – ☎ 4359

MESNERIN GRAFING

Angelika Otterbach

08092 – ☎ 8687144

GLONN

85625 Glonn – Wiesmühlstr. 11

08093 – ☎ 4715

ASSLING

85617 ABling – Kreuzfeldweg 8

KINDERTAGESSTÄTTE

Wasserburger Str. 56

www.kita-grafing.de

Integratives Haus für Kinder „Der gute Hirte“

Integrationskindergarten + Krippe

08092 – ☎ 8525580

Haus für Kinder „Alte Villa“

Kindergarten

08092 – ☎ 83019

Kinderhort

08092 – ☎ 31274

Evang. Haus für Kinder Oberelkofen

08092 – ☎ 8600182

kita.oberelkofen@elkb.de

BANKVERBINDUNG

Raiffeisen – Volksbank Ebersberg e.G.

IBAN: DE23 7016 9450 0002 6027 25

BIC: GENODEF1ASG

REDAKTION

Mitarbeiter: Pfarrerin Ghita Lenz-Lemberg, Kristin Fiedler, Brigitte Tuchan

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr: Advent, Passion/Ostern, Sommer, Herbst.

Die Ausgabe Passion/Ostern 2024 erscheint voraussichtlich in der 8. Kalenderwoche 2024.

Redaktionsschluß ist am 18. Januar 2024.

Fotonachweis Titel: Dr. J. Schmieg, S. 4: M. Mendl, S. 5: R. Oeser, S. 6: B. Tuchan,

S. 7: K. Irace S. 9: Vorlage, S. 10: privat, S. 11: H. Ametsbichler,

S. 12: A. Müller, S. 14: Vorlage, S. 20/21: privat, S. 25: S. Rossmann